

Schöne Strände  
Gute Hotels/  
Bungalows

**Reisebüro  
Stuppert**

Ihr Reisepartner  
für  
Busreisen  
Bahnreisen  
Flugreisen  
Schiffreisen



**3 Wochen Reisen  
zu 2 Wochen-Preisen**  
mit hoher Kinder-Ermäßigung

**Can Picafort, Hotel Gran Vista  
MALLORCA**

14. u. 18. 10. ab Frankfurt 3 Wo. HP  
pro Person **DM 1.017,-**

**Can Picafort, Hotel Concord  
MALLORCA**

4. u. 7. 10. ab Frankfurt 3 Wo. HP  
pro Person ab **DM 987,-**

**Bungalow-Anlage El-Faro  
COSTA DEL SOL**

2. u. 23. 9. ab Frankfurt 3 Wo. Ü  
pro Person **DM 1.264,-**

Tolle Reisen für Gruppen und Vereine

Beratung und BTX-Direktbuchung  
in Ihrem Reisebüro

**Reisebüro Stuppert**

Neugasse 16 - MAINZ-EBERSHEIM - Tel. 0 61 36 / 4 23 72



**Alles für Fahrräder**  
finden Sie in unserer  
**FAHRRAD-ZUBEHÖR-ABTEILUNG**

**Toto-Lotto – die schönste  
Art, ehrlich reich zu werden.**

**Spielen Sie mit System – wir beraten Sie gerne!**

**TOTO-LOTTO**  
Rheinland-Pfalz  
Der Sprung ins große Glück.

**Hans Jakob Stuppert**  
Kaufhaus - Toto-Lotto  
Haushaltswaren - Geschenkartikel  
Neugasse 16 - Telefon 4 23 72  
6500 Mainz-Ebersheim

## Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Ebersheim

Im Jahre 1887 wurde von einigen beherzten Männern die Freiwillige Feuerwehr Ebersheim gegründet. Alte Berichte aus dem Gemeindearchiv erzählen, wie vor dem Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr die ganze Gemeinde für den Feuerschutz verantwortlich war.

Ein Schreiben der „Großherzoglichen Regierung der Provinz Rhein-Hessen“ vom 12. Januar 1820 an die Bürgermeisterei Ebersheim handelt von den „Feuerlösch Anstalten in der Gemeinde Ebersheim, insbesondere die Errichtung einer Feuer Kompagnie daselbst“. Laufend wurden die Gemeinden von der Regierung und später von den Kreisräten (heute den Landräten) in ihrer Feuerschutzarbeit beraten und überwacht. Alljährlich hatte der Bürgermeister im Dezember eine Feuerlöschordnung für das kommende Jahr aufzustellen. So sah beispielsweise die Aufstellung für das Jahr 1843 aus:

- A. Zu der Feuerspritze.  
Die Aufsicht über die Feuerspritze führt das Gemeinderatsmitglied Georg Darmstadt; ihm sind beigegeben:
1. An den Schwanenhals: Knussmann Matthäus I., Wolf Johann Gg.
  2. An den Schlauch: Wohn Adam, Becker Johann XI.
  3. An die Quinten: Meller Richard und 9 Mann
  4. Zum Pumpen: Janz Philipp und 35 Mann
  5. Zum Transport der nötigen Mannschaft: Zimmermann Balthasar und Sieben Johann I. Jeder mit einem Wagen und 2 Pferden.
  6. Bespannung der Feuerspritze:  
Darmstadt Philipp II., Eckert Johann VI., (Jeder mit 2 Pferden)  
Darmstadt Johann II., Kimpling Veit, (Jeder mit 1 Pferd)
- B. Feuerleitern und Feuerhaken.  
Dabei führen die Gemeinderatsmitglieder Jakob Vollmer und Philipp Glaser die Aufsicht; ihnen sind beigegeben:  
Vollmer Peter II. und 21 Mann
- C. Die Wasserfuhren haben zu besorgen:  
unter Aufsicht der Gemeinderatsmitglieder Martin Mann und Philipp Knussmann III.  
Worf Peter I. und 20 Mann
- D. Die Feuerreiter sind:
1. Eckert Lorenz nach Hechtsheim
  2. Sieben Michael II. nach Gau-Bischofsheim
  3. Schäfer Friedr. III. nach Nieder-Olm



4. Sieben Johann II. nach Zornheim
5. Eckert Adam nach Harxheim  
Eckert Joh. V. und Herdt Christoph als Reserve

- E. Feuerläufer sind: Joh. Blankenberger II. und Kronenberger Friedr.
- F. Zum Wasserschöpfen sind bestimmt:  
Wambach Jakob II. und 14 Mann
- G. Das Ordnen der Leute in Reihen besorgen:  
Schuster Wilhelm      Gemeinderatsmitglieder  
Eckert Friedrich  
und 5 Mann
- H. Handhabung der Ortpolizei während des Brandes.  
Dieselbe leitet der Adjunkt Schäfer und der Polizeidiener Johann Stuppert; denselben sind beigegeben:
1. Zur Aufsicht über die Rettung der Effekten.  
Becker Adam IV. und 8 Mann
  2. Zur Bewachung der Effekten:  
Zimmermann Johann, Gemeinderatsmitglied und 7 Mann
  3. Die patrouillierende Wache:  
Nikolaus Becker III.      Feldschützen  
Wagner Nikolaus  
und 11 Mann
- I. Das Sturmkläuten besorgt der zeitliche Nachtwächter

Aufgestellt Ebersheim am 31. Dezember 1842  
Der Großherzogliche Bürgermeister  
Knussmann

Alle die eingeteilten Mannschaften sind in den Löschorndnungen namentlich aufgeführt. Es waren also im Ernstfalle alle männlichen Bewohner des Dorfes, die das 17. Lebensjahr überschritten hatten, zu irgendeinem Dienste eingeteilt. Sie waren auf Jahre hinaus immer für dieselben Posten vorgesehen. Der Kreisrat verlangte von den Bürgermeistern, daß wenigstens zweimal im Jahr, besonders im Frühling und vor dem Frost im Spätherbst, Feuerlöschproben und Untersuchungen des gesamten Löschorndgerätes abgehalten wurden. In dieser Weise hat sich Ebersheim bis zum Jahre 1887 vor Bränden geschützt. Diese Ordnung schien sich bei uns auch bewährt zu haben, denn von wirklichen Großbränden, wie sie im 19. Jahrhundert nicht selten waren, weiß die Chronik nichts zu berichten.



Die Wehr beim  
75-jährigen Jubiläum

Vordere Reihe J. Koch, L. Hubertus, F. Fuchs, F. Schuster, J. Knußmann, J. Eckert, E. Karl,  
J. Blankenberger  
Mittlere Reihe H. Becker, F. Schwenger, Ph. Blankenberger, Ch. Singer, H. Wohn, Ch. Koch  
K. Friedrich, Ph. Schäfer, H. Wohn, W. Nauth  
Hintere Reihe A. Becker, R. Bertz, V. Becker, J. Wohn, F. Knußmann, Ph. Schwarz, J. Becker,  
F. Schäfer, T. Vollmer, H. Stuppert, H. Vollmer

Die Industrialisierung, der wirtschaftliche Aufschwung und das Anwachsen der Bevölkerung riß aber gegen Ende des vorigen Jahrhunderts die Dörfer aus ihrer Ruhe. Viele Lebensbedingungen änderten sich. Das Feuerlöschwesen mußte der veränderten Umwelt angepaßt werden. So entstanden damals überall die Freiwilligen Feuerwehren. In Ebersheim erfolgte die Gründung im Sommer 1887. Leider hat man es damals versäumt, ein Protokollbuch anzulegen, das uns eine genaue Auskunft über die Zeit bis zum 75-jährigen Jubiläum geben könnte.

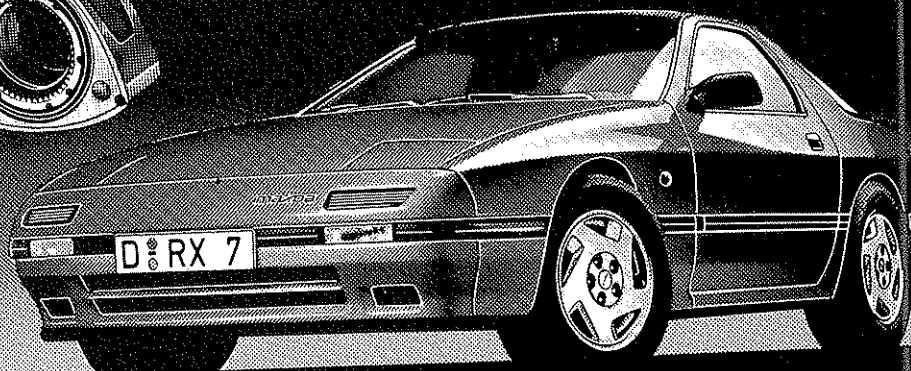
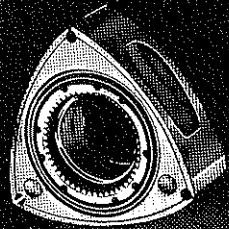
Die Freiwillige Feuerwehr übernahm nach ihrer Gründung die aktive Brandbekämpfung. Ihr stand im Bedarfsfalle weiterhin die Pflichtfeuerwehr zur Seite. Diese Pflichtfeuerwehr, auch Hilfsfeuerwehr genannt, erschien in den Löschornungen unserer Gemeinde hinter der Freiwilligen Feuerwehr. Die Mitglieder mußten ihre Berufung durch ihre Unterschrift bestätigen. In der Löschornung für das Jahr 1889 heißt es: Die kleine und die große Feuerspritze wird von der Freiwilligen Feuerwehr und der sogenannten Hilfsfeuerwehr bedient. Es folgt dann das Verzeichnis der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Anschließend folgt die namentliche Einteilung der Pflichtfeuerwehr.

Mit der Zeit machte die Unterbringung der Feuerlöschgeräte im alten Spritzenhaus an der Ortsweede immer mehr Schwierigkeiten. Nach Umgestaltung des Platzes wurde es abgerissen und an der gleichen Stelle ein neues errichtet. Auf dem Titelbild kann man das neue „Schmuckstück“ und die damalige Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr sehen. Im Voranschlag vom 16.4.1908 waren für diesen Neubau 3250 Reichsmark vorgesehen.

Im I. Weltkrieg wurde unsere Freiwillige Feuerwehr durch mehrere Großbrände auf eine harte Probe gestellt. Sie hat damals und auch bei mehreren Bränden zwischen den beiden Weltkriegen ihre Schlagkraft bewiesen. Besonders schwer wurden dann die Aufgaben der Wehr im II. Weltkrieg. Viele ihrer Mitglieder standen im Feld und mußten ersetzt werden. Der Not gehorchend entstand im Jahre 1943 eine Frauenfeuerwehr.

Leiterin:	Ginz, Margret	
Stellvertreterin:	Wohn, Else	
Feuerwehrhelferinnen:	Becker, Anna Becker, Helena Blankenberger, Eva Eckert, Emma Friedrich, Katharina Gilsdorf, Anneliese Glaser, Margret Karl, Gertrud Karl, Maria	Nauth, Anneliese Schäfer, Anneliese Sieben, Katharina Stuppert, Helena Schuster, Barbara Vollmer, Irmgard Wohn, Anna Worf, Anni Worf, Kunigunde

# DER NEUE Mazda RX-7



Sein Kreiskolbenantriebwerk, die passive Hinterradlenkung und die elektronisch sensibilisierte Servolenkung machen ihn zu einem bis dato in der Welt einmaligen Fahrzeug.

42 646,-DM

Barpreis inkl. Überführungskosten

**B. KIEBER GmbH u. Co. KG**

Kfz.-Reparaturen  
Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

6500 Mainz-Ebersheim  
Senefelder Str. 2 - Telefon 0 61 36 / 4 21 44

**mazda**

Glücklicherweise haben Bombenkrieg und Frontübergang in Ebersheim selbst keinen größeren Schaden verursacht.

In der Nachkriegszeit wurde die Wehr schnell wieder auf den alten Stand gebracht. Praktische Übungen und theoretische Schulungen halfen der Wehr, ihrer verantwortlichen Aufgabe zum Wohle aller gerecht zu werden. Als es darum ging, die Wehr mit modernerem Gerät auszustatten, wurde sie dabei von der Gemeinde verständnisvoll unterstützt. So konnte 1961 ein Tragkraftspritzen-Fahrzeug TSF8 in Dienst gestellt werden.



Übung an einem TSA, gezogen von einem Traktor



Segnung des neuen Fahrzeuges (TSF8) durch Pfarrer Seeger

MODERNER VERGNÜGUNGSPARK  
gestaltet von

## Rudolf Barth

Moderne Auto-Skooter Betriebe  
Übernahme jeglicher Festplätze

**Fa. Rudolf Barth**

Postfach 31

6500 Mainz 42 - Telefon (0 61 31) 50 70 35-36

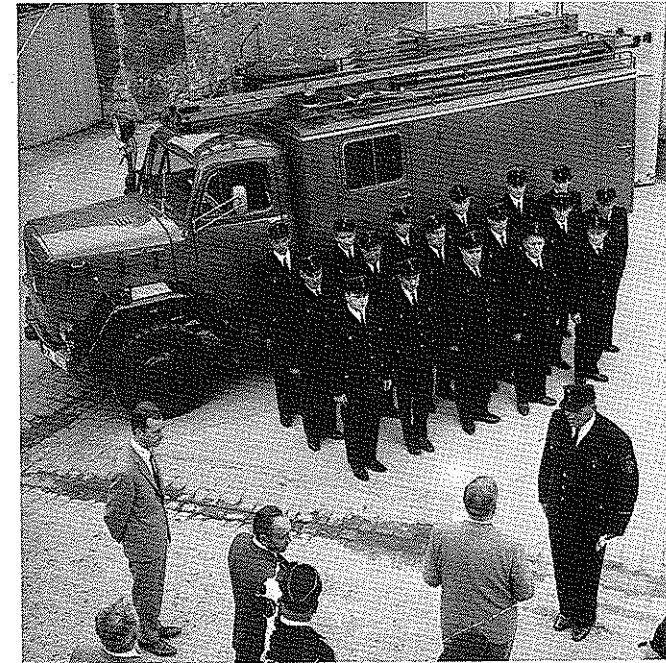
Licht-, Kraft-, Blitzschutzanlagen  
Antennenbau  
Beratung · Planung · Kundendienst

**Elektro  
DÖRR**

**Elektro Dörr GmbH & Co. KG**  
Hechtsheimer Straße 18  
6500 Mainz 1  
Fernruf  
(0 61 31) 8 59 61

Inhaber:  
Helmut Schmidt  
Privat:  
(0 61 36) 4 28 86

Bei verschiedenen Bränden zeigte es sich, daß man auf Dauer mit diesem einen Fahrzeug nicht auskam. Da die Gemeinde nicht genügend Mittel zu einer ständigen Modernisierung zur Verfügung stellen konnte, setzte sich der damalige Kommandant Joh. Chr. Eckert mit den Behörden in Verbindung und schaffte es, einen Fahrzeug-Zug des Katastrophenschutzes nach Ebersheim zu holen. 1968 wurde das erste Fahrzeug übergeben.

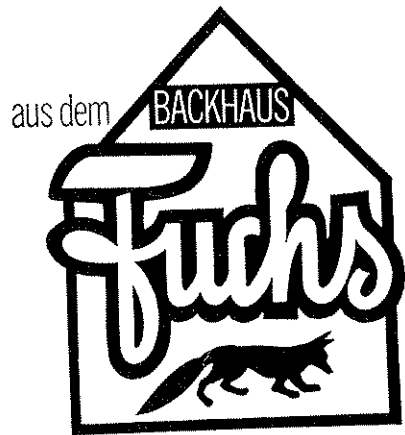


Der neue Fahrzeugbestand brachte auch Probleme: es war Maßarbeit vonnöten, das TLF 16 in die Fahrzeughalle zu fahren. Deshalb wurde das Spritzenhaus um 3 m verlängert und breitere Tore wurden eingesetzt.

In der Folgezeit mußte die Feuerwehr bei einigen größeren Bränden, hauptsächlich im engen alten Ortskern, ihren Mann stehen.

Nach der Eingemeindung 1969 erwies es sich als ein Glücksfall, daß um die Jahrhundertwende der Besitzer der ehemaligen Brauerei Darmstadt im Tönghof nach gutem Wasser gesucht hatte. Er hatte von der Sohle des unteren Kellers einen Schacht ausheben lassen. Dabei wurde eine starke Wasserader angeschnitten. Der untere Keller lief ganz, der darüberliegende teilweise voll.

Seit über 100 Jahren leckere Backwaren



Bäckerei · Konditorei  
Mainz-Ebersheim  
Filiale: Mainz, Goldgrube 1 d

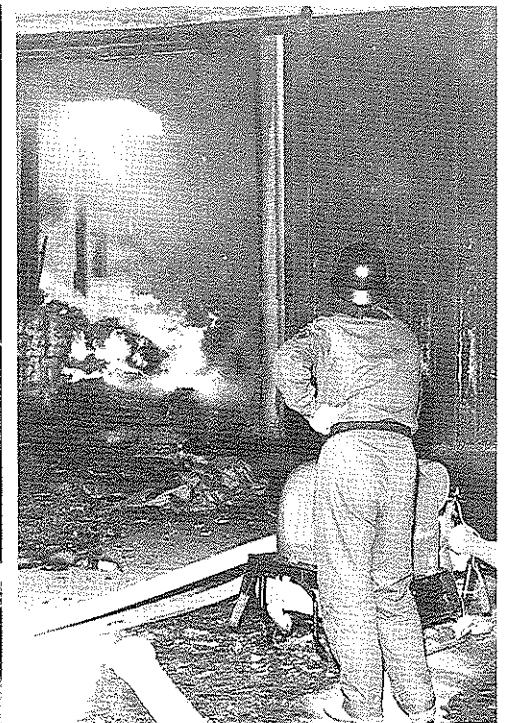
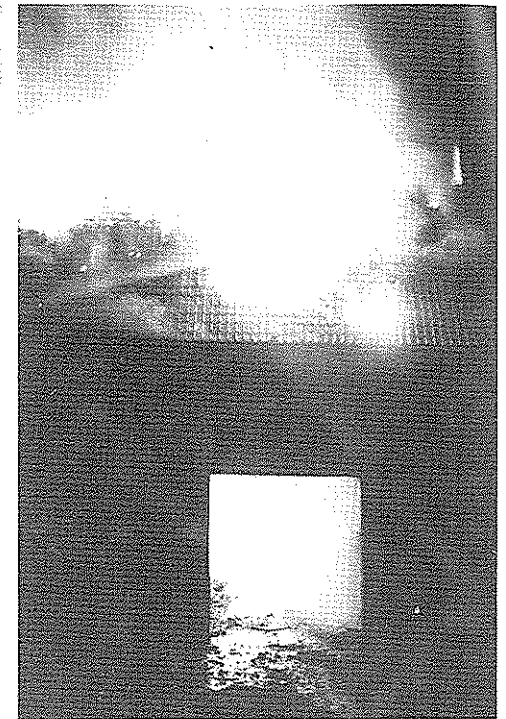
Braurecht



seit 1568

**Sonnen Pils**

Aus der einzigen Mainzer Privatbrauerei  
können Sie trinken im  
Restaurant-Cafè „Zum Fuchsbau“ Inh. Fritz Fuchs  
Mainz-Ebersheim, Römerstraße 1





Jugoslawisches und Internationales  
Spezialitäten-Restaurant

» **ZAGREB** «

Töngesstraße 79 - Mainz-Ebersheim  
Telefon (0 61 36) 4 32 71

Ihre Familie **B a r i s i c**

Öffnungszeiten:

Dienstag–Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr und 18.00 bis 24.00 Uhr  
– Montag Ruhetag –

Ob kürzer, länger, weiter,  
bring zu Kantner Deine Kleider

Änderungsatelier

*Hannelore Kantner*

Senefelder Straße 13 - 6500 Mainz-Ebersheim  
Telefon (0 61 36) 4 29 71

**Dienstbekleidung**  
mit hohem Qualitätsniveau  
**für Feuerwehren**  
Das gesamte Bekleidungsprogramm  
aus einer Hand

**ETEX** **ELSHEIMER GmbH & Co. KG**  
6500 Mainz · Martinsstraße 11 · Telefon: (06131) 5577-0

Das Bierbrauen wurde aufgegeben, das Wasser blieb. Ein mehrstündiger Pumpversuch der Stadt Mainz senkte den Wasserspiegel nur geringfügig. Daraufhin ließ die Stadt eine Saugvorrichtung einbauen. So steht jederzeit ein großes Wasserreservoir für etwaige Notfälle oder auch zum Übungsbedarf zur Verfügung.

Eine weitere wesentliche Verbesserung für die Freiwillige Feuerwehr Mainz-Ebersheim ergab sich 1972 durch den Umzug in die angemieteten Räume in der Straße „Zum Schollberg“. Zwei weitere Fahrzeughallen konnten 1973 übernommen werden, so daß seither für alle Fahrzeuge und Gerätschaften genügend Raum vorhanden ist.

Ein Handicap bei Einsätzen war die Tatsache, daß bis auf das Feuerwehr-Löschfahrzeug LF 16 auf jedem Fahrzeug nur maximal 3 Mann mitfahren konnten. Also mußten die Feuerwehrmänner teilweise mit Privatwagen zum Einsatzort fahren. Diese Unzumutbarkeit wurde mit der Bereitstellung eines Mannschaftswagens beseitigt.

1975 gründete die Freiwillige Feuerwehr auf Initiative von Philipp Ernst Becker eine Jugendfeuerwehr. Er hat es verstanden, mit den Jugendlichen umzugehen und sie für die Sache der Feuerwehr zu begeistern. Die Aufgabe dieser Gruppe besteht darin, Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren langsam als Nachwuchs an die aktive Feuerwehrlaufbahn heranzuführen. 1985 wurde im Rahmen des Feuerwehrwochenendes das 10-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr begangen.

Mit dem Älterwerden der Feuerwehr wurden auch die Fahrzeuge älter und störanfälliger. Nach dem Totalausfall eines TLF 8 beschaffte das Amt 38 Ersatz in Form eines neuen LF 16. Dafür sollte aber das zweite TLF 8 ebenfalls außer Dienst gestellt werden. Branddirektor Passet und Amtsleiter Franz (Amt 38 Zivilschutz) machten es möglich, dieses Fahrzeug für eine Übergangszeit noch in Ebersheim zu belassen, da sonst kein Tanklöschfahrzeug für eine schnelle Hilfeleistung zur Verfügung gestanden hätte.

Die Freiwillige Feuerwehr Mainz-Ebersheim versteht sich nicht nur als städtische Institution, sondern auch als Voll-Mitglied innerhalb des Vereinslebens. Jedes Jahr wird ein „Tag der offenen Tür“ durchgeführt. Weiterhin beteiligt sich die Feuerwehr an den Veranstaltungen des Vereinsringes zur Fastnacht und an den Winzertagen. Auch in den eigenen Reihen versteht es die Wehr, nach getaner Arbeit zu feiern.

Ins zweite Jahrhundert ihres Bestehens nimmt die Freiwillige Feuerwehr einen großen Wunsch mit. Sie möchte, wie es in anderen Stadtteilen der Fall ist, auch ein eigenes Gerätehaus. Mit Geduld und Ausdauer streben wir dieses neue Ziel an.



Fleischerfachgeschäft



Karl-Josef  
SCHWENGER

~vormals BIESER~

Reichhaltiges Wurstsortiment und Spezialitäten

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener  
Herstellung und Schlachtung

Partyservice — kalte und warme Buffets

Herstellung der Fleisch- und Wurstwaren  
nach bewährten Rezepten des Hauses

Lieferant für Vereine und Großabnehmer  
Unser Service: Lieferung frei Haus

Wir werden uns bemühen, Sie zufrieden zu stellen

KARL-JOSEF SCHWENGER  
Obere Schulstraße 2      6501 Wörrstadt

Tel.06732 -8889



Segnung des neuen Löschfahrzeuges durch Pfarrer Prof. Dr. Schwalbach



Vatertagsfeier vor einigen Jahren

**WERU**<sup>®</sup>  
**Fenster + Türen**

**Fenster-Systeme**  
**Fenster-Systeme**  
**Fenster-Systeme**

Sprossenfenster  
Rundbogenfenster  
Kunststofffenster  
Energiesparfenster  
Lärmschutzfenster  
Modernisierungsfenster  
... alle Fenster  
... für alle Zwecke



**bekannt  
durch die  
Rundfunk-  
werbung!**



Ihr Fachbetrieb

**HERMANN SCHWENGER**

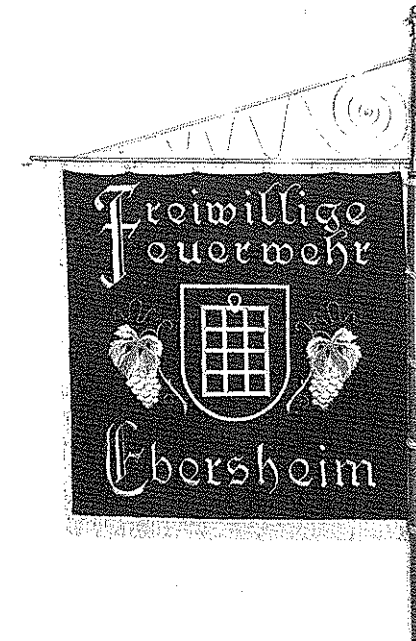
SCHREINEREI – INNENAUSBAU – BAUELEMENTE

MAINZ-EBERSHEIM

Telefon (0 61 36) 4 31 15 und 4 28 48

Mögen Geist, Opferbereitschaft und Kameradschaft weiterhin in unserer Wehr gepflegt und gefördert werden. Wir sind auch in der Zukunft bestrebt, unsere Ausbildung und Ausrüstung in den Dienst der Bevölkerung zu stellen, um jederzeit Gefahren von ihr abwenden zu können nach dem Wahlspruch der Feuerwehr:

„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr.“



OL i. R. Jakob Blumers  
Winfried Reitz



# Pietät Schwenger

**Erd- und Feuerbestattung  
Grabaushebungen - Überführungen**

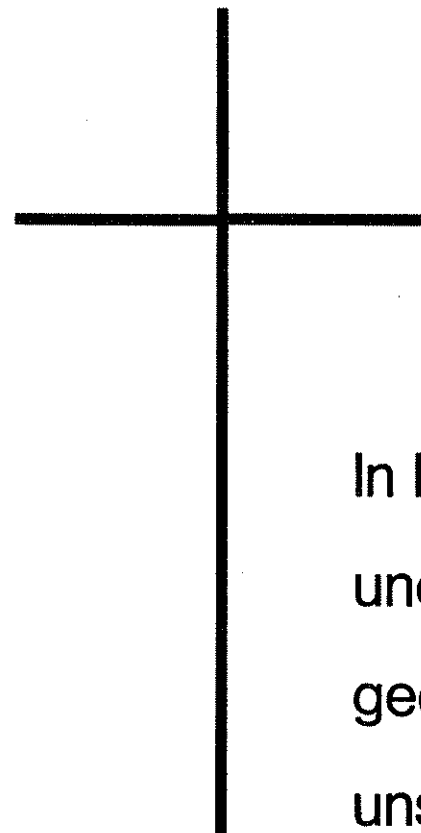
Wir erledigen für Sie alle Formalitäten

**6500 Mainz-Ebersheim, Römerstraße 4  
Ruf (0 61 36) 25 02 und 38 48**

Annahmestellen:

Nieder-Olm, Oppenheimer Straße 31  
Mainz-Marienborn, Im Borner Grund 70  
Harxheim, Bahnhofstraße 43  
Stadecken-Elsheim 2, Neugasse 21

---



In Ehrfurcht  
und Dankbarkeit  
gedenken wir  
unserer Toten

---

---

## Ludwig Nauth GETRÄNKEVERTRIEB

Harxheimer Weg 1  
6500 Mainz-Ebersheim  
Telefon 4 30 19



---

Seit über **(30)** Jahren  
zu Ihren Diensten

### Firma Josef Fiedler

Radio-, Fernseh-, Kabel-Anschluß  
**Reparatur-Werkstatt**  
Elektro-Installation, Elektroheizung  
**Kundendienst**

Mainz-Hechtsheim, Neue Mainzer Straße 24  
Telefon 5 90 55

---

GASTHAUS

## „Zur Sportklausur“

Inh.: Hans Mayer

Gepflegte Weine - Binding Bier  
Preiswerte Speisen

Neugasse 8 - 6500 Mainz-Ebersheim

---

---

## Gaststätte Nauth

*Gepflegte Weine*

*Gute Küche*

Neugasse 13

**MAINZ-EBERSHEIM**

Telefon (0 61 36) 4 22 91

---